

[=Uttinger] Pfleger [von St. Wolfgang sowie Twingherr von Oberrüti] war) eben so Viel bezahlt habe.

Auff Welches erkennt, dass nit angeregter H. Carl Friederich, sondern der Neü erwählte Tit: herr Pfarrer [von Oberrüti, Franz Kaspar] Moos [richtig: Muos] Zu dieser Zahlung pro Martinj 1720 kenne angehalten Werden, und ins Künfftig Wohl in obacht zu nehmen seye, damit fernerer Zweifelhafften meinungen und Strittigkeiten abgeholfen seyn möchte. ...

*[gez.] H[einrich Damian Leonz] Zurlauben
Stattschr[eiber]"*

Kopie von Heinrich Damian Leonz Zurlauben - AH 139, 211^F

103

1720 Dezember 7.

A

SCHREIBEN VON [NN] MÜLLER, [VON ZUG?], AN DEN STADTSCHREIBER
[DASELBST, HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN]

"Bitte mir Zu pardoniren, dass ich heüte das Büchlein auss Zorn auf den boden geworffen, Werde mich ins Künfftig den Zorn nicht so gar überwenden lassen, sonderen trachten nach aller möglichkeit Zu Verbergen. Verbleibe ...".

Kopie von Heinrich Damian Leonz Zurlauben - AH 139, 211^F

104

1720 Dezember 7.

A

SCHREIBEN [VON AMMANN BZW. STABFÜHRER UND RAT DER STADT ZUG AN
LANDAMMANN UND LANDRAT VON SCHWYZ?]¹

Zurlaubiana AH 106/156

*"Wir haben Zwar auss einer Von Eürem U.g.l.A.E. Saltz Director und Pfundtzohls Einnehmer [Heinrich Ludwig **Reding**] eigenhändig unterschriebenen, und mit aufgetrucktem Pettschafft confirmirten Attestation ersehen, dass unsere Kauff= und handelsleüt, auf Eüwern jahrmärchten des Pfundtzohls befreyt seyen, Wofern Eüre U.g.l.A.E. Kauff und handelsleüt auf unseren Jahrmärckten ein gleiches recht zu ge-*